

Hitzewelle im Heilbronner Land: So schützen Sie Ihre Haustiere!

Die Hitzewelle in Baden-Württemberg belastet Haustiere. Tipps zur Pflege und Sicherheit von Tieren bei hohen Temperaturen.

Stand: 31.07.2024 06:12 Uhr

Bei den aktuell herrschenden hohen Temperaturen in der Region Heilbronn-Franken ist nicht nur das Wohl der Menschen gefährdet, sondern auch das vieler Haustiere. Die Folgen der Hitzewelle betreffen insbesondere Tierbesitzer, die sich um die Gesundheit ihrer Vierbeiner Gedanken machen müssen. Tierschutzexperten geben wertvolle Ratschläge zur optimalen Pflege der Haustiere.

Auswirkungen der Hitze auf Kleintiere

Insbesondere kleine Haustiere wie Meerschweinchen, Rennmäuse und Chinchillas sind anfällig für Hitzestress. Dr. Kathrin Köhler, Amtstierärztin aus Heilbronn, weist darauf hin, dass Temperaturen ab 24 Grad bereits kritisch für diese Tiere sein können. Deshalb ist es unerlässlich, für eine kühle Umgebung zu sorgen. Fenster sollten tagsüber verdunkelt und nachts gut gelüftet werden. Zudem sollten die Käfige dieser Tiere in schattigen Bereichen platziert werden.

Sichere Autofahrten mit Tieren

Für Tierbesitzer, die ihre Haustiere im Auto transportieren wollen, hat Dr. Köhler zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen. Es wird

geraten, die Tiere nur in den kühlen Morgen- oder Abendstunden zu transportieren. Besonders wichtig ist, dass Tiere niemals allein im Auto gelassen werden, selbst nicht für kurze Zeit, da dies schnell zu gesundheitlichen Schäden führen kann.

Tipps für Haustierbesitzer im Hochsommer

Für Hunde und Katzen empfiehlt es sich, die Spaziergänge in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend zu planen. Die Tierschutzexpertin Jasmin Paul aus Bad Mergentheim rät, Waldgebiete aufzusuchen und asphaltierte Wege zu meiden. Haustiere sollten immer ausreichend Wasser zur Verfügung haben, und das Futter sollte regelmäßig gewechselt werden, um Frische zu garantieren.

Schutz für Kleintiere im Haus

In den eigenen vier Wänden können die Besitzer ihren Kleintieren zusätzliche Erleichterung verschaffen. Eine Schale mit feuchtem Sand oder Erde kann für eine kühlere Umgebung sorgen. Auch das Vorhalten von frischem Wasser und Grünfutter ist entscheidend, um den kleinen Haustieren ein angenehmes Leben zu gewährleisten. Auch Ventilatoren oder Klimaanlage sind nur bedingt geeignet, da die Zugluft den Tieren schaden könnte.

Gemeinschaftsverantwortung wahrnehmen

Die aktuelle Hitzewelle macht deutlich, dass die Verantwortung für das Wohl unserer tierischen Gefährten nicht nur bei den direkten Besitzern liegt, sondern auch der Gemeinschaft eine Rolle zukommt. Aufklärung über die Bedürfnisse von Haustieren und der verantwortungsvolle Umgang mit ihnen sollten in den Fokus geraten. Die Ratschläge von Tierexperten sind essenziell, um im Hochsommer eine sichere und angenehme Umgebung für alle Tiere zu schaffen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de